

1. Staatsexamen Gymnasium, Wechsel zum Grundschul-Vertretunglehrer ohne Referendariat (ohne 2. STX) Hamburg

Beitrag von „Rike123“ vom 29. Juni 2018 21:18

Hallo zusammen,

ich bin neu hier. Ich habe vor vielen (13) Jahren das erste Staatsexamen in den Fächern Deutsch, Englisch und Erziehungswissenschaften für die gymnasiale Oberstufe (inkl Sek 1) in Hamburg gemacht. Das Referendariat habe ich nicht gemacht und seither in diversen (vollkommen anderen) Berufen gearbeitet. Demzufolge habe ich kein 2. STX.

Nun spiele ich mit dem Gedanken, zukünftig - ab Sommer 2019 - als (Vertretungs-) Lehrerin zu arbeiten, allerdings an einer Grundschule. Bedarf gibt es grundsätzlich offenbar genug. Ich habe an zwei Schulen mehrere Stunden hospitiert, um zu überprüfen, ob das wirklich zu mir passt.

Ich habe allerdings nicht vor, zur Uni zurückzugehen, um dort wieder zu studieren, das 1. Examen für Grundschullehramt nachzuholen, dann das Referendariat und das 2. Examen zu machen. Nach meinen Erkundigungen bin ich grundsätzlich mit dem o.g. Abschluss dazu berechtigt, als Vertretungslehrer an Vor- oder Grundschule zu unterrichten. Auch wenn ich nicht den klassischen Weg der "Ausbildung" gehen möchte, würde ich mich gern fortbilden bzw. "umschulen" von Gymnasiallehramt zu Grundschullehramt. Zum einen, um einen guten Unterricht geben zu können, zum anderen, um meine Einstellungschancen evtl. zu vergrößern. Weiß jemand, ob/wo es solche Möglichkeiten gibt? Nach meiner bisherigen Recherche richten sich derartige Seminare oder Kurse immer ausschließlich an Referendare.

Danke für Eure Hilfe.